

FRAUENinfo

Informationsblatt des Frauenreferats der HTU Graz, Wintersemester 1996/97.

FRAUEN UND TECHNIK 1 - Seminar

Mit Leib und Seele Wissenschaftlerin Über das Verhältnis von Frauen, Geschlechterrollen und Körperlichkeit in Naturwissenschaft und Technik

DI Gudrun Kapl und Felicitas Konecny

Inhalte und Ziele:

Theorie und Praxis der technischen Wissenschaften und Naturwissenschaften orientieren sich an Konzepten von Objektivität und Neutralität. „Der Wissenschaftler“ ist definitionsgemäß körperlos, emotionslos und geschlechtslos. Wie sich diese Konzepte auf die Praktiken der „Scientific Community“ auswirken, ist ein Thema, dessen geschlechtsspezifische Aspekte hier diskutiert werden sollen. Denn der Ausschluß von Frauen - als Studentinnen und Wissenschaftlerinnen - wurde bzw. wird gerade über ihre Körperlichkeit und Emotionalität argumentiert.

Aus der Sicht von Studentinnen / Wissenschaftlerinnen stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Strategien gibt es für Frauen, die in wissenschaftlichen Zusammenhängen schon allein über ihren Körper als andersartig wahrgenommen werden, hier ihren Platz zu finden bzw. zu schaffen?

Wie können sie zu einem Selbstbild als „Wissenschaftlerin mit Leib und Seele“ kommen, ohne die eigene Sozialisation zu leugnen und ohne die Kritikfähigkeit gegenüber sexistischen Denk- und Organi-

sationsstrukturen zu verlieren?

2. Welche Rollenstereotype beeinflussen die Positionen von Frauen in den sozialen Strukturen im Wissenschaftsbetrieb (an Instituten, in Betrieben), welche Organisationsformen und Positionen streben Frauen an?



3. Wissenschaftliche Arbeit kann als eine Summe von Tätigkeiten beschrieben werden, die sinnliche Wahrnehmung und körperliche Aktivität voraussetzen, ja mehr noch: Persönlichkeiten, die sich „mit Leib und Seele“ einsetzen. Wie können Frauen unter dieser Voraussetzung ihre (biologische, historische, ge-

sellschaftlich geformte) „Andersartigkeit“ als innovatives Potential in der Wissenschaft nutzbar machen und Anerkennung dafür erlangen?

4. Wie entsteht neue Erkenntnis in der Wissenschaft? Wie werden kreative Prozesse beschrieben, wodurch können sie gefördert werden? Welche Rolle spielen dabei „nicht-rationale“ (weibliche?) Eigenschaften wie Intuition, Einfühlungsvermögen u.ä.?

Vermittlungsart: Der Thematik entsprechend sollen

(Fortsetzung auf Seite 2)

die oben angeführten Fragestellungen nicht nur anhand ausgewählter wissenschaftlicher Texte theoretisch diskutiert, sondern auch mit praktischen Übungen aus dem Gebiet der Theaterpädagogik (Lernen durch Bewegungsübungen und Rollenspiele) erfahrbar gemacht werden.

Vorbesprechung:

Zeit: Freitag, 22. 11. 96, 16.00 Uhr

Ort: Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz

Beethovenstr. 19, 8010 Graz

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar, 2-stündig; drei Blocktermine

1. Block: Freitag, 22. 11., 17.00 - 18.30 und Samstag, 23. 11., 10.00 - 17.00

2. und 3. Block nach Vereinbarung

Anrechenbarkeit:

Freies Wahlfach für alle Studienrichtungen der TU, Gebundenes Wahlfach für Technische Physik, anrechenbar für die Fächerkombination Frauenforschung an der K-F-Universität.

(Gudrun Kapl, Felicitas Konecny)

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Die Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien in der Beethovenstraße 19 gibt jedes Semester ein Lehrveranstaltungsverzeichnis heraus, in dem alle Vorlesungen bzgl. Frauenforschung in Graz aufgelistet sind.

Für Technikerinnen insofern interessant, da diese LVen als Freie Wahlfächer (15 Stunden im 2. Abschnitt) verwendet werden können*.

(angelika)

* Für Lehrveranstaltungen auf der Karl-Franzens-Universität muß während der Inskriptionsfrist das Technikstudium auf der K.-F.-Uni mitbelegt werden.

Que(e)rdenken

Weibliche und männliche Homosexualität & Wissenschaft

HomoGen - Homosexualität im medizinischen Diskurs - Femmes d'attaque - Kriminalisierung lesbischer Frauen - Entstehungstheorien - Homophobie - Homosexualität als Produkt der Moderne - Coming Out - lesbisches Begehren - Stereotypisierung - Sexualwissenschaften und Perversion - Homosexualität im Nationalsozialismus
Homosexualität & Sprache & Recht & Pädagogik

Ringvorlesung WS 1996/97

Do 19.00 bis 20.30

RESOWI-Zentrum Bauteil F/EG

Hörsaal 10

FIT (FRAUEN IN DIE TECHNIK)

Ja ! Natürlich wird auch heuer wieder (vom 10. bis 13. 02 1997) das Projekt FIT stattfinden!

Worum geht's da eigentlich?

Nunja: am Montag dem 10.02.1997 findet erst einmal eine Informationsveranstaltung statt, wo man in Kleingruppen Informationen zu den einzelnen Studienrichtungen der TU, den Kollegs und heuer auch erstmals über die Fachhochschullehrgänge erhält. Bei diesen Präsentationen kann man sich dann auch für einen Besuch der jeweiligen Institute, Kollegs oder FH's anmelden, welche an den darauffolgenden Tagen stattfinden (Genauere Termine sind aus den Dokumentationen ersichtlich, die verteilt werden). Am Mittwoch, dem 12.02.1997 von ca. 12.00 bis 14.00 findet eine Diskussionsrunde statt, bei der

die Maturantinnen die Möglichkeit haben, mit Absolventinnen und Studentinnen der einzelnen Studienrichtungen der TU-Graz über den Studienalltag zu plaudern. Weiters sind am letzten Tag dann noch Firmenbesuche geplant.

Die Vorbereitungen für das Projekt sind schon voll im Gang, und infolge des ständig wachsenden Interesses werden heuer auch erstmals Kärntner Schulen angeschrieben. Falls ihr Lust habt, mit den Maturantinnen und Technikinteressentinnen über euer Studium zu plaudern, dann meldet euch doch im Frauenreferat, schickt uns die Antwortkarte (KW Ansprechperson) oder eine e-mail an kroschka@htu.tu-graz.ac.at - wir schicken Euch dann rechtzeitig eine Erinnerungseinladung!
(Karin)

FRAUENKOMPETENZLISTE

Hier geht es um ein Projekt, das auf der ÖH-Sommerakademie am Attersee heurigen August entwickelt wurde.

Es werden österreichweit Adressen von Frauen gesammelt, die irgendetwas können - gewisse Kompetenzen haben - und möchten, daß dies bekannt wird (um zB Geld damit zu verdienen).

Aus Datenschutzgründen kann dieses Adreßregister aber leider nur an Personen weitergegeben werden, die sich selber eintragen haben lassen.

Kontaktfrau:

Guđrun Pail vom HUG Frauenreferat Graz,
Schubertstraße 2-4, 8010 Graz. Tel.: 36 46 26.

Ein kleines Beispiel zur Verdeutlichung:

Du kannst programmieren, oder Du kannst Pläne zeichnen, oder Du spielst irgendein Instrument, oder...

Diese Informationen schickst Du zusammen mit den Daten von Dir an Guđrun (bitte denk auf jeden Fall an Deinen persönlichen Datenschutz, zB nur Telefonnummer reicht!)

Als Gegenleistung erhältst Du die Liste.

Es wird auch gebeten, falls sich Adressänderungen o.ä. ergeben, daß Du Dich von Dir aus meldest, damit diese Liste möglichst lang am aktuellen Stand bleibt!
(angelika)

FRAUENTUTORIUM

Für erstsemestrige Frauen aller Fakultäten

21. November, 19.30 Uhr, Treffpunkt Foyer Alte Technik

In vielen Studienrichtungen ist frau fast nur unter Männern. Mit diesem Tutorium wollen wir (Susi und Angelika) einfach einen Rahmen bieten, in dem sich Technikerinnen untereinander kennenlernen können. Neben dem üblichen "Pflichtprogramm" des Tutoriums (Uni kennenlernen, Kino, Theater, Lokaltouren, Spieleabende, Spaghettikochen,...) legen wir Wert darauf, daß ihr die Erfahrung macht: Wie ist es, nur unter Frauen, insbesondere nur unter Technikerinnen, zu sein?
(angelika)

SHORTCUTS

Du willst eine frauenspezifische Veranstaltung auf der TU organisieren und brauchst Kontakte, Hilfe,...?

Du suchst Kontakte zu anderen Frauengruppen und -initiativen?

Du brauchst frauenspezifische Infos, möchtest im Frauenreferat mitarbeiten, etc.

In jedem dieser Fälle: meld Dich bitte bei uns!

Studieren mit Kind

Auch an der Technik gibt es studierende Mütter (und Väter), und es kam der Wunsch, eine Kontaktgruppe aufzubauen.

Wenn Du also Interesse hast, Dich mit anderen studierenden Müttern auszutauschen, bitte melde Dich bei uns!

Stipendien

Es gibt immer wieder Forschungs-, Habilitations- und Förderstipendien für Frauen. Genaue Informationen gibt es in einem der nächsten Fraueninfos oder im TU-Info.

Kontaktadresse für die Frauenkompetenzliste:

HUG Frauenreferat
c/o Gudrun Pail
Schubertstraße 2-4
8010 Graz
Tel.: 36 46 26

Selbstverteidigungskurs

Wir planen einen dreiteiligen "Selbstverteidigungskurs" Ende dieses Wintersemesters:

- 1) Körperliche SV
- 2) Rhetorische SV
- 3) Präsentation am Arbeitsmarkt

Falls Du teilnehmen möchtest, schick uns die Antwortkarte schon jetzt, da vorher wahrscheinlich kein Fraueninfo mehr herauskommt.

Wir schicken Dir dafür so bald als möglich die genauen Daten.

Sappho...

nennt sich die Zeitung, die die Lesbengruppe der HUG (K.F.-Uni) herausgibt.

Infos, Geschichten, Termine,...

Erhältlich bei: HUG Frauenreferat - Lesbengruppe, Schubertstraße 2-4, Tel.: 36 46 26

Frauen gegen sexuellen Mißbrauch und VerGEWALTigung "Notruf"

Eine Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die Gewalt oder sexuellen Mißbrauch erlebt haben oder davon bedroht sind.

Auskünfte und Beratung sind kostenlos, streng vertraulich, nicht mit einer Anzeige verbunden, parteilich für Mädchen und Frauen.

Grabenstraße 8/1
8010 Graz
Tel.: 0316 / 67 11 60

Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz

Beethovenstraße 19, 8010 Graz.

Tel.: 380 - 5721 und 5722

Fax.: 380 - 381 599 oder 380 - 9010

e-mail: koordff@kfunigraz.ac.at

Die Koordination umfaßt z.B.:

- kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis
- Vorträge im Rahmen Frauenforschung (auch als Mitveranstalterin)
- Universitäre Anlaufstelle bzgl. Frauenforschung, Frauenstudien
- Vernetzung mit anderen Koordinationsstellen/Universitäten
- Förderung von (jungen) Wissenschaftlerinnen
- regelmäßige Zeitung: INFORMATION
- Folder zu "Sexueller Belästigung"

ZUKUNFT NACH DER POSTMODERNE

Feministische Perspektiven für eine bessere Gesellschaft

Eine Veranstaltungsreihe des DOKU GRAZ

jeweils: Universitätszentrum Wall, ZI. 4.032, Merangasse 70, 19.00 Uhr

21.11.1996

"Jenseits der Geschlechtergrenzen-Fiktion und Realisation in der feministischen Pädagogik"

Univ.-Prof. Dr. Ilse Brehmer, Graz

05.12.1996

"Feministische Perspektiven im Recht"

Univ.-Doz. Dr. Silvia Ulrich, Graz

09.01.1997

"Energie der Zukunft"

Univ.-Prof. Dr. Beate Reetz, Graz

23.01.1997

„Wege zur nicht-sexistischen Stadt“

Prof. Dr. Marianne Rodenstein, Frankfurt a. Main

13.03.1997

„Bridge-building activities of some women in the conflict zones of Bosnia, Northern Ireland and Israel/Palestine“

Dr. Cynthia Cockburn, London

Frauenreferat der HTU Graz

Sprechstunden: Donnerstag, 17.00 - 17.45
(Ferien und Feiertage ausgenommen)

Website: <http://oeh.tu-graz.ac.at/frauen>

e-mail: wwwfrauen@htunix.tu-graz.ac.at

1. Block der Lehrveranstaltung Frauen und Technik 1

Freitag, 22. November 1996, 16.00 Uhr

Samstag, 23. November 1996, 9.00 - 16.00 Uhr

Koordinationsstelle für Frauenforschung
Beethovenstr. 19

mails - internet - studierendenaccounts - mails

Wie im letzten Semester wollen wir auch heuer wieder einen Mini-Internetkurs anbieten (e-mails schicken, Newsgroups lesen, im Internet surfen, ...).

Dienstag, 3. Dez. 1996, 16.30 - 18.00

Bitte unbedingt im Frauenreferat anmelden!

frauentutorium

für erstsemestrige Frauen aller Fakultäten.

21. November 1996

19.30 Uhr

Treffpunkt: Foyer Alte Technik
Rechbauerstraße 12

Annette von Droste-Hülshoff

AM TURME

*Ich steh auf hohem Balkone am Turm,
Umstrichen vom schreienden Stare,
Und laß gleich einer Mänade den Sturm
Mir wühlen im flatternden Haare;
O wilder Geselle, o toller Fant,
Ich möchte dich kräftig umschlingen,
Und, Sehne an Sehne, zwei Schritte vom Rand
Auf Tod und Leben dann ringen!*

*Und drunten seh ich am Strand, so frisch
Wie spielende Doggen, die Wellen
Sich tummeln rings mit Geklaff und Gezisch
Und glänzende Flocken schnellen.
O, springen möcht ich hinein alsbald,
Recht in die tobende Meute,
Und jagen durch den korallinen Wald
Das Walroß, die lustige Beute!*

*Und drüben seh ich ein Wimpel wehn
So keck wie eine Standarte,
Seh auf und nieder den Kiel sich drehn
Von meiner luftigen Warte;
O, sitzen möcht ich im kämpfenden Schiff,
Das Steuerruder ergreifen
Und zischend über das brandende Riff
Wie eine Seemöwe streifen.*

*Wär ich ein Jäger auf freier Flur,
Ein Stück nur von einem Soldaten,
Wär ich ein Mann doch mindestens nur,
So würde der Himmel mir raten;
Nun muß ich sitzen so fein und klar,
Gleich einem artigen Kinde,
Und darf nur heimlich lösen mein Haar
Und lassen es flattern im Winde!*

Dieses Gedicht stammt aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Heute gehört es fast zum guten Ton, diese bescheidenen Freiheitsbestrebungen einer jungen Frau geringschätzig abzutun. Natürlich, heute studieren Frauen auf Technischen Universitäten, aber schaut euch mal um: wie schaut es auf der Ebene der Führungsschichten oder Professoren aus? Fast ebenso traurig wie vor gut 150 Jahren, nur war damals das Bildungsgefälle vom männlichen zum weiblichen viel steiler. Heute steht uns so gut wie jede Ausbildung offen; und das wird auch genutzt, wenn auch manchmal nur zaghaft. Aber unsere Wünsche wie zB gleicher Lohn für gleiche Arbeit oder Gleichberechtigung in der Anstellung bei gleichwertiger Ausbildung werden so bald nicht erfüllt werden. Wir können nur hoffen und unser Bestes dazutun, daß es nicht wieder 150 Jahre dauert, bis sich unsere Enkelinnen mit einem milden Lächeln an unsere heutigen Wünsche erinnern, deren Erfüllung für sie schon längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist.

(Gitte Cerjak)

NEU IN DER BIBLIOTHEK

Ab jetzt wird es in jedem Frauen-Info die Rubrik „Neue Bücher“ geben. Und da uns jetzt die kühlere und dunklere Jahreszeit bevorsteht, findet vielleicht die eine oder andere von euch ein wenig Zeit, sich in Ruhe zurückzuziehen und zu schmökern.

Frauen und AIDS

New York Women & AIDS Book Group

Nach wie vor werden Frauen im Rahmen der AIDS-Prävention und Therapie stiefmütterlich behandelt, obwohl die Zahl der Neuinfektionen unter Frauen dramatisch steigt. Dieses Buch liefert einzigartiges und umfassendes Material in Form von Sachtexten und Erfahrungsberichten aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Aus dem Inhalt: Übertragungswege, Safer Sex (Frau-Mann, Frau-Frau), HIV bei Frauen, Schwangerschaft & HIV, Fixen & HIV, Kinder und Jugendliche...

Sarah Schulman

Die Sophie Horowitz - Story

Ariadne Krimi

Sophie ist Journalistin mit Leib und Seele. Sie schreibt für die Feminist News und träumt von der Wahnsinn-story.

Sie liebt Frauen und hat eine fatale Neigung, sich in Heteras zu verlieben. Dann gerät eine einst bekannte Terroristin erneut auf die FBI-Fahndungsliste. Sophie packt sich in Leder und durchkämmt die New Yorker Szene - doch bald treibt eine Leiche im Fluß...

Alison Lurie

Frauen und Phantome Erzählungen

Vernunftbetonte Frauen und ihre unvernünftigsten, geheimsten Wünsche sind das Thema in diesem Buch. Sehen diese Frauen plötzlich Gespenster, oder ist es eine innere Stimme, die sie vor den Tücken der Existenz zu warnen versucht? Im gewöhnlichen Alltag sorgsam Verdrängtes wächst sich unmerklich zu Phantasmen aus, die auch die Leserin zu verfolgen beginnen...

Amelie Nothomb

Der Professor

Die alten Eheleute Hazel sehnen sich nach einem friedlichen Lebensabend auf dem Land. Als sie ihr kleines Traumhaus beziehen, dürfte ihrem Glück eigentlich nichts mehr im

Wege stehen, doch dann lernen sie ihren Nachbarn kennen.

Ein Psychthriller, der Alptraum, Endzeitstimmung und schlagfertigen Witz zu einem atemberaubenden Lesegenuß vereint!

Von Madonna bis Martina

Die Romanze der Massenkultur mit den Lesben

Diane Hamer, Belinda Budge (Hg.)

Madonna kokettiert damit und Navratilova steht dazu. Die Herausgeberinnen werfen einen Blick hinter die Medienkulissen. Sie haben spannende Essays von Kulturkritikerinnen aus Großbritannien, den USA und Australien zusammengestellt, die die westliche Medienkultur gegen den Strich lesen und ihre Botschaften in ein neues Licht rücken. *(Irene)*

ALLE ANMELDUNGEN SIND AUCH PER E-MAIL MÖGLICH!!!

- o Ich möchte an der Lehrveranstaltung "Frauen und Technik 1" im WS teilnehmen.
- o Ich möchte an der Lehrveranstaltung "Frauen und Technik 2" im SS teilnehmen.
- o Ich interessiere mich für eine Kontaktgruppe "Studieren mit Kind".
- o Ich möchte in die e-mail-Verteilerin des Frauenreferats aufgenommen werden (unbedingt e-mail-Adresse auf der Rückseite angeben!).
- o Ich möchte Neuigkeiten am Frauenreferat öfter als einmal pro Semester und per Post bekommen.
- o Ich interessiere mich für Mitarbeit am Frauenreferat.
- o Ich möchte am Informationsnachmittag (FIT-Projekt) als Ansprechperson teilnehmen (genauere Infos Seite 3).
- o Ich möchte am Internet-Kurs teilnehmen.
- o Ich möchte mich mit euch in gemütlicher Atmosphäre zum Plaudern treffen.
- o Ich interessiere mich für den Selbstverteidigungskurs.

WER WO WAS WANN WIE

Am Frauenreferat der HTU Graz sind wir derzeit:

Irene Stadler, irene@htu.tu-graz.ac.at

Karin Roschker, kroschka@htu.tu-graz.ac.at

Angelika Gößler, quaxi@htu.tu-graz.ac.at

Sprechstunden:

Jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.45 und sehr oft - aber unregelmäßig - zwischendurch.

In der ÖH, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz.

Tel.: 0316 / 873 - 51 10.

Fax.: c/o Frauenreferat, 0316 / 873 - 51 15

e-mail ans frauenreferat: wwwfrauen@htunix.tu-graz.ac.at **!!! NEU !!!**

Webseiten:

<http://oeh.tu-graz.ac.at/frauen>

Falls Du spannende, frauenspezifische Seiten kennst - bitte mail an quaxi@htunix.tu-graz.ac.at!

Impressum:

Herausgeberin: HochschülerInnenschaft an der TU-Graz, HTU Frauenreferat; f.d.l.v.: HTU Frauenreferat; alle: Rechbauerstraße 12, 8010 Graz.
Redaktion und Layout: Irene Stadler, Karin Roschker, Angelika Gößler. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Auflage: 2500 Stück. Ausgabe Wintersemester 1996/97. Druck: Druckwerk, Graz. Vertrieb: Postversand.

Absenderin:

Bitte
ausreichend
frankieren!

Danke.

Bitte schickt mir Infos an diese Adresse
(bitte Etikett durchstreichen):

An das
Frauenreferat der HTU Graz

Tel.:
e-mail:

Rechbauerstraße 12
8010 Graz